

SCHULTHEATERTEXTE.DE

DIE INTERNETPLATTFORM FÜR DARSTELLENDEN SPIEL

KRISTOFER GRØNSKAG

RUNTER AUF NULL

Aus dem Norwegischen von Nelly Winterhalder

© Verlag der Autoren Frankfurt am Main, 2017

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur zu erwerben von der

VERLAG DER AUTOREN GmbH & Co. KG
Taunusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main
Tel. 069/238574-20, Fax 069/24277644
E-Mail: theater@verlagderautoren.de
www.verlagderautoren.de

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden. Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

Runter auf Null

Norwegischer Originaltitel: *Å telle til null*

ÜBER DEN TEXT

Man braucht mindestens vier Schauspieler, oder so viele man möchte. Figuren können erweitert werden und/oder mit anderen Figuren zusammengefasst werden. Spielt damit!

Man sollte sich darauf konzentrieren, nicht das Alter, sondern die Situationen zu spielen. Weil Freude ist doch gleich Freude, und Trauer gleich Trauer, unabhängig vom Alter, stimmt's?

Alle Figuren können von Schauspielern jeden Geschlechts gespielt werden. Im Text ist jeder Figur ein Geschlecht zugeordnet, dies kann geändert werden.

Die letzte Szene ist von Claire LaZebniks *Epic Fail* inspiriert.

Dieser Text wurde für *Den Unge Scenen 2017* geschrieben.

Where does it all lead?

What will become of us?

These were our young questions, and young answers were revealed.

It leads to each other.

We become ourselves.

- Patti Smith, *Just kids*

My reflection, dirty mirror

There's no connection to myself

I'm your lover, I'm your zero

I'm the face in your dreams of glass

So save your prayers

For when you really gonna need 'em

Throw out your cares and fly

Wanna go for a ride?

- Smashing Pumpkins, *Zero*

ZEHN: DAS DAUERNDE

Alle auf der Bühne.

*Vielleicht fangen sie langsam aber sicher damit an, ein passendes Lied zu singen.
Vielleicht wird das Lied schwächer, jemand singt leise im Hintergrund, während ein
anderer spricht.
Vielleicht gibt es gleitende Übergänge zwischen Singen und Sprechen.*

ALLE

Etwas wurde in Bewegung gesetzt.
Etwas sprengt sich den Weg frei
durch die Haut der Welt.
Und bald
wird es hier sein.
Bald
schlägt es ein.
Und es kann nicht gestoppt werden.
Also mach die Augen zu
und zähl runter auf Null.
Fang bei zehn an
und zähle mit geschlossenen Augen rückwärts.
Fang bei zehn an
und zähle langsam runter auf Null.
Wie eine Bombe.

Das Lied verklingt.

*Alle sehen in Richtung eines Zuges, der ihnen dröhnend entgegenfährt.
Licht und Lärm.
Immer mehr.
Alle gehen zur Seite, bis auf Hanna, die stehenbleibt.*

NEUN: DAS JETZT

Hanna, Simon und Sara.

Sara mit ihrem Handy.

An den Gleisen.

Das gewaltige Geräusch eines Zuges.

SIMON

Weg da!

SARA

Hanna!

SIMON

Spring!

Spring doch!

Hanna schreit.

Hanna wirft sich zu Boden.

Das gewaltige Geräusch eines Zuges, der vorbeidonnert und verschwindet.

Hanna atmet schwer, sie hat die Augen geschlossen.

Das Geräusch verschwindet.

Simon geht zu ihr.

SIMON

Alles in Ordnung?

HANNA

Mehr.

SIMON

Was?

HANNA

Ich will mehr.

SIMON

Mehr?

SARA

Ich hab schon gedacht, du springst gar nicht!

SIMON

Du hast zu lange gewartet.

SARA

Hast bloß auf dem Gleis gestanden und
und hast gewartet.

SIMON

Als ob du wolltest, dass der Zug zuerst nachgibt.

HANNA

Ihr *müsst* das ausprobieren.

Ihr müsst.

SARA

Du hast gesagt, ein Mal, Hanna.

SIMON

Und das war jetzt ein Mal.

Das ist mehr als genug.

SARA

Hält ihr Handy in die Höhe.

Und ich habe ja alles.

Den Zug und alles. Alles zusammen.

Fängt an, mit ihrem Handy herumzuspielen.

SIMON

Deswegen waren wir hier.

Jetzt müssen wir los.

HANNA

Aber ihr-

SIMON

Nein, komm jetzt!

HANNA

Aber spür doch mal!

Nimmt schnell Simons Hand und legt sie auf ihr Herz.

Simon etwas verlegen.

Sara sieht zu.

Spürst du es?

SIMON

Äähm...

Ja.

HANNA

Es hat noch nie so geschlagen.

Mein Herz.

Als ob es

bis jetzt

nur so getan hätte, als ob.

Stille.

SIMON

Wir müssen

gehen.

Komm.

Simon zieht Hanna mit sich und will gehen.

HANNA

Aber-

SIMON

Komm jetzt.

Sie bleiben stehen, als Sara weiter spricht.

SARA

Ooh...

SIMON

Was?

SARA

Werdet jetzt nicht sauer, aber...

HANNA

Aber?

SARA

Ich habe anscheinend ein Foto gemacht.

SIMON

Was?

SARA

Ich dachte, ich hatte es auf Aufnahme, aber es wa-

SIMON

Bist du bescheuert?

SARA

Nenn mich nicht bescheuert.

Es war ein Versehen.

SIMON

Ein Versehen?

Das heißt, wir haben jetzt gar nichts?

Sara schüttelt den Kopf.

Mann!

HANNA

Aber dann *müssen* wir es nochmal machen.

SIMON

Nein, hab ich gesagt.

HANNA

Doch!

SIMON

Wir können nicht hier bleiben.

HANNA

Kapierst du es nicht?

Wenn es kein Video gibt, ist es nie passiert.

SARA

Es tut mir leid, ich...

Ich weiß nicht, was pass-

SIMON

Die werden uns erwischen

HANNA

Erwischen?

SARA

Wer, die?

SIMON

Der Lokführer wird wohl jemanden vorbeischicken, oder?

Sara und Hanna nachdenklich.

Ihr glaubt doch nicht, er sieht, wie ein Mädchen direkt vor seinem Zug fast zu

Hackfleisch zermantscht wird und dann nur denkt

”jaja,

ist ja nochmal gut gegangen”.

HANNA

Aber es *ist* gut gegangen.

SIMON

Das ist nicht der Punkt!

HANNA

Doch!

SARA

Vielleicht schaffen sie es nicht?

SIMON

Schaffen es nicht?

SARA

Ja.

Hierher zu kommen.

SIMON

Bevor wir abhauen, meinst du?

SARA

Nein.

HANNA

Bevor ein neuer Zug kommt.

SIMON

Neuer Zug?

HANNA

Ja.

SIMON

Der Zug ist abgefahren!

SARA

Der nächste kommt bestimmt.

SIMON

Nein, wir müssen hier weg!

SARA

Aber wir haben noch kein Video.

SIMON

Und wer ist daran schuld?

SARA

Es war ein Versehen, hab ich gesagt!

SIMON

Hanna... Komm schon.

HANNA

Hast du Angst?

SIMON

Das ist ein Scheißzug. Natürlich habe ich A-

HANNA

Gut.

SIMON

Gut?

HANNA

Wenn sich immer alles sicher anfühlt, macht man was falsch.

Kurze Stille.

SIMON

Warum ist das eigentlich so wichtig mit dem Video?

HANNA

Weil ich es teilen will.

SIMON

Was denn?

HANNA

Das hier.

Den Augenblick.

SIMON

Aber das tust du doch.

HANNA

Aber wir sind nur wir.

Ich will es mit der ganzen Welt teilen.

SARA

Wir werden wahnsinnig viele Views kriegen!

SIMON

Views?

SARA

Ja.

Stille.

SIMON

Komm.

Bitte.

Hanna schüttelt den Kopf.

Okay...

Ihr könnt machen, was ihr wollt.

Ich haue ab.

SARA

Simon...

HANNA

Bleib doch.

Simon geht weiter.

SARA

Ich habe ein Foto von dir!

SIMON

Bleibt stehen.

Wovon redest du?

SARA

Du musst hierbleiben.

Wirft Hanna einen schnellen Blick zu.

Du musst.

Ich habe ein Foto von dir. Hier. Und-
Du *musst* einfach hierbleiben, okay?

Simon geht wütend auf Sara zu, aber Hanna geht dazwischen.

HANNA

Wir machen es zusammen!

SIMON

Was?

HANNA

Nur ein letztes Mal.

Du und ich.

SIMON

Nein.

SARA

JA!

Bitte sag ja, Simon.

Das Internet explodiert.

Versprochen.

Ahmt mit dem Mund ein Explosionsgeräusch nach.

SIMON

Nein...

HANNA

Du hast doch mein Herz gespürt!

Wann hat deines je so geschlagen?

Als ob etwas etwas bedeuten würde?

SIMON

Jedes Mal wenn ich dich-

Sie werden vom Hupen eines Zuges unterbrochen.

Alle wenden sich dem Geräusch zu.

SARA

Er kommt!

Beeilt euch!

HANNA

Berührt Simons Gesicht.

Wenn du das hier mit mir durchziehst,
werden unsere Herzen gemeinsam schlagen.

Ich weiß, das hört sich an, wie eine Zeile aus einer schlechten Fernsehserie,
ich weiß,

aber es ist trotzdem wahr.

Sie werden im gleichen Takt schlagen,
lauter als alle anderen.

Bitte.

Nur ein

letztes

Mal.

SIMON

Mann, Hanna. Können wir nicht einfach-

Hanna unterbricht Simon mit einem Kuss.

Kurze Stille.

Okay.

HANNA

Okay?

SIMON

Okay.

Wir machen es...

HANNA

Wir machen es.

SARA

Wir machen es!

HANNA

Zu Simon.

Bist du bereit?

Simon nickt.

Hanna nimmt Simons Hand, und sie gehen auf die Gleise.

SARA

Jetzt steht es auf Aufnahme.

Versprochen!

Simon und Hanna sehen dem nahenden Zug entgegen.

Das gewaltige Geräusch eines Zuges, der sich unaufhaltsam nähert.

Sie schreien, werden aber vom Zug übertönt.

Plötzlich wirft Hanna ihre Arme um Simon.

Er versucht verzweifelt, sich zu befreien, aber sie hält ihn fest.

Das Ganze stoppt jäh.

ACHT: DAS DAVOR

Ein Junge.

Er trägt ein Palästinatuch.

Das ist Der Stalker.

Sandra trägt eine Sonnenbrille.

Sie sind zusammen auf der Bühne, befinden sich aber in unterschiedlichen Situationen.

SANDRA

Plötzlich, eines Tages,
taucht eine Mail in meinem Postfach auf.
Von einem Stalker.
Meinem Stalker.
Es ist ein Video.

DER STALKER

Liebe Sandra.
Zuallererst mal:
Ich bin *kein* Stalker, okay?
Das will ich nur klarstellen...
Ich bin einfach...
Ich bin einfach ein ganz normaler Junge.
Und...
Und ich finde, du bist so,
also, entschuldige, aber...
schön.
Ich finde dich so
unglaublich
schön.
So. Jetzt habe ich es gesagt.
Kurze Stille.
Lacht kurz.

Das ist komisch, oder?
Man macht all diese Schritte,
und dann ist es nur dieser letzte, der
wirklich zählt.

SANDRA

Eine Minute später. Ein neues Video.

DER STALKER

PS.

Ich bin nicht seltsam.

Bin ich nicht.

Versprochen.

SANDRA

Eine Minute später.

DER STALKER

Okay. Vielleicht bin ich ein bisschen seltsam.

Das gebe ich zu.

Ein bisschen seltsam.

Ein bisschen seltsam.

Aber eher so süß-seltsam, oder?

Auf keinen Fall so unheimlicher-Stalker-der-vor-dem-Supermarkt-steht-und-auf-dich-wartet-seltsam... auf gar keinen Fall.

Das solltest du wissen.

Süß-seltsam. Das bin ich.

SANDRA

Einige Tage vergehen.

Dann eine neue Mail.